



PRESSEMITTEILUNG

13. Mai 2022

Festival Out Of The Box 2022
MAI, JULI und AUGUST
BABEL, HUMAN TOUCH, UMADUM

AB SOFORT KÖNNEN SICH ALLE INTERESSIERTEN ANMELDEN!
www.outofthebox.art

DER KÖRPER IST DER KÜRZESTE ABSTAND

Das Außergewöhnliche, das Überraschende und Nie-Dagewesene hat sich das *Festival Out Of The Box* im Werksviertel-Mitte in München unter der künstlerischen und wagemutigen Leitung von Dr. Martina Taubenberger zum Programm erklärt. *Der Körper ist der kürzeste Abstand*. Dies ist die scheinbar einfache Formel, die mit starken Motiven und beeindruckenden Werken die diesjährigen Festivalthemen Körper, Bewegung, Klang, Raum und Kontakt zusammenfasst und wie einen roten Faden durch die drei Produktionen führt. Assoziationen zu den sogenannten „Abstandsregeln“ im Rahmen der COVID-Pandemie sind dabei durchaus beabsichtigt... Informationen und ab sofort auch die Anmeldemöglichkeit für Alle gibt es auf der neuen Festivalseite unter www.outofthebox.art

FREI WÄHLBARER EINTRITTSPREIS!

Das Festival hat den Anspruch, nach den zur Verfügung stehenden Möglichkeiten barrierefrei zu sein. Um auch soziale und subjektive Barrieren der Kulturnutzung abzubauen, wagt das Festival Out Of The Box im Jahr 2022 konsequent den Weg eines „frei wählbaren Eintrittspreises“. Die Besucher:innen bezahlen ihr Ticket **nach** der

whitebox Kultur gGmbH
Geschäftsführerin
Dr. Martina Taubenberger
Atelierstraße 18
D-81671 München

+49 89 215 446 22 0
www.werksviertel-kunst.de
taubenberger@werksviertel-kunst.de



Veranstaltung und geben nach eigenem Ermessen, was sie im jeweiligen Moment geben können oder möchten.

Die Veranstalter weisen ausdrücklich darauf hin, dass es sich hierbei nicht um „freien Eintritt“ handelt. Das Ticket kann vor Verlassen der Veranstaltung in bar, per EC-Karte oder über den Online-Bezahldienst Paypal bezahlt werden. Es erfolgt eine Kontrolle am Auslass, dafür sollte etwas extra Zeit im Anschluss an die Veranstaltung eingeplant werden. Da im Voraus kein Ticket gekauft werden kann, wird empfohlen, sich schon jetzt einen Platz zu reservieren. Alle Veranstaltungen haben freie Platzwahl, die Anzahl der Plätze ist jedoch begrenzt.

BABEL – A Ballet of Signs (27. bis 29. Mai 2022)

Digitale Poesie: THE HUMAN TOUCH (23./24. Juli 2022)

Die Riesenradoper UMADUM (5. bis 7. August)

Die drei Produktionen des Festivals verbindet ein gemeinsames Libretto. Dieses ist eine Collage aus Textfragmenten, die sich mit dem Thema *Isolation* beschäftigen. Dabei geht es nicht zuletzt auch um die Kraftanstrengung, die es bedeutet, sich aus der Starre und Vereinzelung eines „langen Winters“ zu befreien, die Verwundbarkeit und Verunsicherung im Umgang mit Nähe und Berührung. Bezugspunkt ist das Epos „The Waste Land“ von T.S. Eliot, das selbst allerdings nur in kurzen Zitaten aufscheint. Um den Referenztext gruppieren sich drei zentrale Texte: Ausschnitte aus Pablo Nerudas „Book of Questions“ und aus Alessandro Bariccos „Il Novecento“ und das Gedicht „The Snowman“ von Wallace Stevens.

Babel – A Ballet of Signs verwendet Gebärdensprache als Vokabular für die Choreographie. Der Aufführungsort ist so ungewöhnlich wie die Produktion selbst, nämlich ein Tiefengeschoss einer bisher nicht eröffneten Parkgarage im Werksviertel-Mitte. **Human Touch** bietet digitale Poesie und experimentiert mit der Befreiung der Interpretierenden vom Kontakt mit ihrem Instrument. Die raumfüllende Produktion findet im *WERK7 theater* im Werksviertel statt. Die Riesenradoper **Umadum** ist die weltweit erste Oper auf einem Riesenrad.

Wie bleiben wir verbunden in der Isolation? Im Stillstand? In der Berührungslosigkeit? Wieviel Raum brauchen wir? Wieviel nehmen wir uns? Wieviel Abstand vertragen wir?

whitebox Kultur gGmbH
Geschäftsführerin
Dr. Martina Taubenberger
Atelierstraße 18
D-81671 München

+49 89 215 446 22 0
www.werksviertel-kunst.de
taubenberger@werksviertel-kunst.de



In diesem Spannungsfeld verorten sich die Auftragswerke des Festivals Out Of The Box 2022. Es geht um die Körperlichkeit des Musizierens und des Musikhörens, um Sinneswahrnehmungen, um Berührung. Um unsere Beziehung zu den Räumen, die uns umgeben und die uns definieren. Und darum, wie sich diese Beziehung durch die Pandemie verändert hat.

„Erstmals sind es ausschließlich Eigenproduktionen, die wir als große musik-theatrale Auseinandersetzungen mit diesen Leitmotiven auf die Bühne bringen,“ so die künstlerische Leiterin Martina Taubenberger. „Dass selbst der Begriff "Bühne" bei Out Of The Box nicht das ist, was man gewöhnlich darunter versteht, wissen die Besucher:innen unserer ersten beiden Festivalsausgaben 2019 und 2020 bereits. Das Werksviertel-Mitte mit seinem sich ständig verändernden Stadtbild ist Protagonist und Inspirationsquelle für die Suche nach neuen Spiel-Räumen.“

BOXENSTOPPS, GENERALPROBEN, KINDER- und FAMILIENKONZERTE

Die sogenannten „Boxenstopps“ des Festivals lassen das Publikum noch näher an die Produktionen von Out Of The Box 2022 heran. Das Format bietet in unterschiedlichen Sonderveranstaltungen Einblicke hinter die Kulissen und ermöglicht Begegnungen mit den Künstler:innen des Festivals. Die künstlerische Leiterin Martina Taubenberger begleitet die Gäste persönlich zur Probe. Im Anschluss daran können die Teilnehmenden mit den Künstler:innen über das, was sie beobachtet und gehört haben, ins Gespräch kommen. Die Personenanzahl bei den Boxenstopps ist auf jeweils 25 Personen begrenzt. Allen Interessierten wird empfohlen, sich schnell verbindlich anzumelden.

Die Generalprobe ist ein besonders sensibler Moment der Entwicklung einer Produktion. Hierbei wird zum ersten Mal alles zusammengesetzt und ohne Unterbrechung gespielt. Das Festival Out Of The Box stellt die Künstler:innen hier vor besondere Herausforderungen – die gesamte Produktion wird innerhalb von nur vier Tagen vor Ort geprobt. Interessenten können sozusagen als „Testpublikum“ den Generalproben beiwohnen. Im Anschluss daran gibt es einen Austausch mit den Akteur:innen.

Ein besonderes Anliegen beim Festival Out Of The Box ist die Vermittlungstätigkeit. Zu jeder der drei Produktionen gibt es daher wie auch schon in den Vorjahren ein Kinder- und Familienkonzert, das speziell für das Festival konzipiert wird.

Das Festival Out Of The Box wird unterstützt durch das **Werksviertel-Mitte** und das **Hotel Gambino** und gefördert durch:

whitebox Kultur gGmbH
Geschäftsführerin
Dr. Martina Taubenberger
Atelierstraße 18
D-81671 München

+49 89 215 446 22 0
www.werksviertel-kunst.de
taubenberger@werksviertel-kunst.de



- **Beisheim Stiftung**
- **Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst**
- **Kulturreferat der Landeshauptstadt München**
- **Sozialreferat der Landeshauptstadt München**
- **Bezirk Oberbayern**
- **Österreichisches Kulturforum Berlin**
- **Königliche Norwegische Botschaft in Berlin**

Presenting Partner von **Die Riesenradoper Umadum** ist die **Umadum GmbH**.

Digitale Poesie: The Human Touch ist eine Koproduktion mit dem META Theater.

Pressebilder in druckfähiger Qualität finden Sie im Servicebereich unserer Homepage unter <https://werksviertel-kunst.de/presse/>

Pressekontakt:

Angelika Schindel

Tel 0171-5220227

schindel@werksviertel-kunst.de

whitebox Kultur gGmbH

Geschäftsführerin

Dr. Martina Taubenberger

Atelierstraße 18

D-81671 München

+49 89 215 446 22 0

www.werksviertel-kunst.de

taubenberger@werksviertel-kunst.de